

FEUERWEHR 2004 JAHRESREPORT 2004

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KARLSTETTEN



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2004 neigt sich dem Ende zu.



Arbeitsreiches Jahr für die FF Karlstetten

Florianijünger durch Feuerwehrhausbau, Leistungsbewerbe, Übungen und Einsätze gefordert.

Im Laufe des Jahres mussten die Kameraden erstaunlich oft zu Brandeinsätzen ausrücken. Waren es in den Jahren davor nur vereinzelte Kleinbrände, so hieß es in diesem öfters "Brandeinsatz für die Feuerwehr Karlstetten". Ein weiterer Einsatzschwerpunkt ergab sich im technischen Sektor mit Fahrzeugbergungen, wobei es die Helfer hierbei zum Glück nur selten mit Verkehrsunfällen, bei denen Personen zu Schaden gekommen waren, zu tun hatten. Meist waren die Lenker mit ihren Fahrzeugen aufgrund extrem schlechter Witterungsverhältnisse von der Fahrbahn abgekommen. Um auf dem Laufenden zu bleiben, wurden zahlreiche, auch spektakuläre Übungen durchgeführt, die durchwegs gut besucht wurden. Als Beispiel sei hier nur eine Übung genannt, die das Ziel hatte eine Menschenrettung von einem Baukran durchzuführen. Weitere Höhepunkte waren auch erfolgreiche Bewerbsteilnahmen und diverse Veranstaltungen. **(Seite 4 bis 7)**



Katastrophenschutzzentrum eröffnet

Nach drei Jahren Bauzeit konnte gefeiert werden.

Am 10. Oktober übergab Bürgermeister Neumayr im Zuge eines Festaktes die neue Herberge für Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr. Zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland waren gekommen, um mit uns zu feiern. **(Seite 2 und 3)**



Eröffnung der Einsatzzentrale am 10. Oktober 2004

Nach knapp 3 Jahren Bauzeit konnte am 10. Oktober 2004 die neue Einsatzzentrale durch Bürgermeister Josef Neumayr offiziell eröffnet werden.

Gleichzeitig konnten 2 Jubiläen gefeiert werden: 15-jähriges bestehen der Ortsstelle des Roten Kreuzes und 20 Jahre Feuerwehrjugend.

Zahlreiche Ehren- und Festgäste aus dem In- und Ausland waren zu diesem Festakt gekommen. Unter anderem der für das Feuerwehrewesen in Niederösterreich zuständige Landesrat DI Josef Plank, sowie Bezirkshauptmann Dr. Josef Sodar. Aus Bayern waren Bürgermeister Eder und die Kommandanten der Feuerwehren der Partnergemeinde Pleiskirchen anwesend. Von der befreundeten Wehr aus dem kärntnerischen Pritschitz sowie von vielen Feuerwehren aus der Umgebung waren Abordnungen gekommen.

Durch das an diesem Tag herrschende schlechte Wetter waren wir leider gezwungen, den Festakt im Inneren des neuen Hauses abzuhalten.

Die Festmesse wurde durch Feuerwehrkurat Mag. Josef Piwowarsky zelebriert. Im Anschluss daran betonten zahlreiche Festredner, dass ganze Arbeit geleistet wurde, die ohne die unzähligen Helfer nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Danach folgte die offizielle Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Neumayr an Feuerwehr-Kommandant Josef Humpelstetter und Ortsstellenleiter Hannes Böck.

Nach der Segnung der Einsatzzentrale durch Pfarrer Mag. Josef Piwowarsky wurde die offizielle Feier mit der Landeshymne beendet. Anschließend

Die Ehrengäste, Vertreter von Feuerwehr und Rotem Kreuz vor der Einsatzzentrale.



Kommandant Humpelstetter und Ortsstellenleiter Böck bei der offiziellen Schlüsselübergabe.



Bürgermeister Neumayr mit den Ehrengästen beim gemütlichen Teil.

konnten sich alle bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten von dem gelungenen Bau überzeugen.

Im Anschluss an den Festakt wurde von Feuerwehr und Rotem Kreuz ein Frühschoppen ausgerichtet, der durch den Musikverein Karlstetten untermalt wurde. Gleichzeitig wurden den Besuchern im ersten Stock zahlreiche Möglichkeiten geboten, in die Arbeit der beiden Organisationen hinein zu schnuppern. So wurden etwa Fotos ausgestellt, Filme vorgeführt und das "Experimentarium" der NÖ Feuerwehrjugend stand Interessierten zur Verfügung.



Es wird auf ein gutes Auskommen beider Organisationen im neuen Haus angestoßen.

Daten und Fakten

Leistungsabzeichen

Funkleistungsabzeichen: FM Claudio Chines, FM Christoph Schweitzer, LM Markus Dürauer, LM Andreas Eckel

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold: LM Markus Dürauer

Beförderungen und Angelobungen

Beförderungen: Markus Dürauer (zum Löschmeister)

Angelobungen: Letschka Antonius, Macher Dominik, Speiser Thomas

Neuaufnahmen

Feuerwehrjugend: Nadine Riedler,
Michael Schorm,
Christine Göls ,
Julia Weiss,
Lisa Kobald

Aktivmannschaft: Evelyn Hofbauer, Agnes Gerstenmayer-Weiländer

Einsätze

Brandeinsätze	6
Brandsicherheitswachen	2
Brandhilfeberichte	1
Technische Einsätze	26
Technische Hilfeberichte	1

INSGESAMT: 36

Lehrgänge

Grundlehrgang: Letschka Antonius,
Macher Dominik,
Speiser Thomas

Jugendführerlehrgang: Claudio Chines

Module Öffentlichkeitsarbeit: Helmut Wilhelm,
Markus Dürauer

Fortbildungslehrgang: Franz Polak sen.

Module Feuerwehrausbilder: Markus Dürauer

Besuchen Sie uns im Internet!

www.feuerwehr-karlstetten.org

Bleiben Sie auf dem Laufenden, denn hier finden Sie immer aktuell Berichte über Einsätze, Übungen, Personelles, Feuerwehrjugend und vieles mehr.

KURZMELDUNGEN

Hier finden Sie durchgeführte Aktivitäten wie Einsätze, Übungen und Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlstetten im Überblick!

+++

4. Januar Verkehrsunfall zwischen Weyersdorf und Gansbach

Der Lenker, der - bei schlechten Straßenverhältnissen - von der Straße abgekommen war, wurde unbestimmten Grades verletzt und durch den ASBÖ Gansbach ins KH St. Pölten eingeliefert.

+++

23. Januar 122. Mitgliederversammlung Gasthof Kloiber, Karlstetten

Am Freitag, dem 23. Jänner 2004, fand im Gasthof Kloiber die jährliche Mitgliederversammlung statt.

+++

29. Januar Verkehrsunfall Auto liegt auf Dach Untermamau

Um 07:04 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall Richtung Untermamau alarmiert. Ein St. Pöltner war von der glatten Straße abgekommen, und hatte sich mit seinem Fahrzeug, einem BMW, überschlagen. Der Lenker blieb wie durch ein Wunder unverletzt.

+++

4. Februar Menschenrettung Unterstützung des Notarztes

In den Abendstunden des 4. Februar wurde die Feuerwehr zur Unterstützung des Notarztes alarmiert.

Kurzschluss löst Wohnungsbrand aus!

Wachaustraße, Karlstetten. Am Freitag, dem 5. März, wurde um ca. 18:30 Uhr die Feuerwehr Karlstetten zu einem Wohnungsbrand in der Karlstettner Wachaustraße alarmiert. Tank Karlstetten rückte ca. 2 Minuten nach der Alarmierung zum nur ca. 200m entfernten Einsatzort aus.



Der Einsatzleiter, BM Felbermayr, befahl nach der Erkundung der Lage das Aufbrechen der Eingangstür und den Einsatz von umluftunabhängigem Atemschutz. Die Aufgabe der Trupps war neben der Brandbekämpfung auch die Suche nach Personen, da zu diesem Zeitpunkt nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden konnte, dass noch jemand im Objekt war. Die Trupps aus Karlstetten und Weyersdorf konnten den Brandherd schnell lokalisieren und mittels Hochdruckrohr löschen. Personen waren zum Glück keine im Objekt. Nach dem Öffnen aller Fenster und dem Abziehen des Rauches konnte endgültig Brandaus gegeben werden.

Traditioneller Gesellschaftsabend



ESV-Kegelanlage St. Pölten.

Bereits zum siebten Mal organisierten die Kameraden Rudolf Fischer jun. und Kommandant-Stellvertreter Helmut Wilhelm das bereits traditionelle "Gaudi-Kegeln" der Feuerwehr Karlstetten in der Kegelanlage des Eisenbahner Sportvereins (ESV) im Hauptbahnhof St. Pölten. Trotz Anstrengung und

"Feuereifer" gelang es nur manchen Kameraden mit viel Glück einen "gekonnten Schub" für eine "Sau" oder ein "Kranzl" zu setzen.

Stadl in Vollbrand

Karlstetten-Heitzing. Am 18.03.04 um 17:25 Uhr wurden wir mittels Sirene und Pager zu einem Stadlbrand in Heitzing gerufen. Gleichzeitig wurde der gesamte Unterabschnitt (die Feuerwehren Neidling, Weyersdorf und Hausenbach) alarmiert.

Da sich einige Kameraden im FF-Haus aufhielten, rückte KDO Karlstetten innerhalb einer Minute zum Einsatzort aus, TLF, LF und MTF folgten innerhalb weniger Minuten. Am Einsatzort konnten wir nur mehr einen - bereits im Vollbrand stehenden - Stadl vorfinden, worauf sich der Einsatzleiter BM Felbermayr entschied, in erster Linie die Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Erst in weiterer Folge wurde - mit nachrückenden Kräften - mit der Brandbekämpfung begonnen. Die Ausbreitung des Brandes konnte dank eines massiven Löscheinsatzes verhindert werden.



Karlstettner Feuerwehrmitglieder bei Funkleistungsabwetbewerb erfolgreich

NÖ Landesfeuerweherschule, Tulln. Am Freitag, dem 16. April, und am Samstag, dem 17. April, fand in der Niederösterreichischen Landesfeuerweherschule in Tulln der Wettbewerb um das NÖ. Funkleistungsabzeichen (FULA) statt. Alle vier Karlstettner Teilnehmer - die Feuerwehrmänner Chines und Schweitzer und die Löscheinister Eckel und Dürauer - erreichten das begehrte Leistungsabzeichen ohne Probleme. So konnte jeder der vier - mit jeweils über 90% der maximalen Punkteanzahl - ein tolles Ergebnis erreichen.



Verkehrsunfall auf der L162, Fahrzeug überschlagen, Lenkerin verletzt



Richtung St. Pölten. Zu einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Karlstetten am 2. Mai 2004 um ca. 18:30 Uhr gerufen. Die junge Lenkerin wurde unbestimmten Grades verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Aufgabe der Feuerwehr war es die Fahrzeugbergung durchzuführen und die Verkehrswege freizumachen.

Volksschüler besuchen Feuerwehr - Dritte Klasse auf Exkursion

Auch heuer besuchte uns die dritte Klasse der Volksschule Karlstetten um ein bisschen mehr über das Feuerwehrwesen zu lernen. Diverse Vorführungen ließen Kinderherzen höher schlagen. Einige Kameraden konnten die 21 Kinder samt Lehrperson am 5. Mai beim Katastrophenschutzzentrum begrüßen. Im Stationsbetrieb wurde einiges vorgeführt und vieles von den Kindern selbst ausprobiert. Die Schüler waren sichtlich beeindruckt. Eine abschließende Rundfahrt mit drei Fahrzeugen bildete den krönenden Abschluss. Wir hoffen natürlich insgeheim, einigen Mädchen und Burschen das Feuerwehrwesen schmackhaft gemacht zu haben.



Gruppen 1 und 3 üben Fahrzeugbrand



Rosenthal, Gde. Karlstetten. Um den Umgang mit Mittelschaum in Kombination mit schwerem Atemschutz und Hitzeschutz nach mehreren "Trockenübungen" in die Praxis umzusetzen, ging bei der Gruppenübung am 13. Mai ein Autowrack in Flammen auf!

11. März Atemschutzübung Abseilen vom Hochsilo

Am 11. März fand bei Fam. Gill in Obermamau eine sicherlich nicht alltägliche Atemschutzübung statt: Das richtige Abseilen von Hochsilos. Es kostete viel Überwindung, mit dem etwa 20 Kilo schweren Atemschutzgerät am Rücken in die Tiefe "abzutauchen".

+++

2. April Brandinsatz in Rosenthal Pferdestall beinahe Opfer der Flammen

Die Feuerwehr Karlstetten wurde am Freitag, dem 2. April, nach Mittag zu einem "Brand eines Pferdestalls" nach Rosenthal, Gemeinde Karlstetten, gerufen. Zum Glück handelte es sich nur um einen Flurbrand, der größtenteils von den Besitzern selbst gelöscht werden konnte.

+++

9. April Verkehrsunfall zwischen Watzelsdorf und Weinzierl - Gemeindegebiet Neidling

Am Freitag, dem 9. April, wurde der Unterabschnitt um 01:23 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen Watzelsdorf und Weinzierl alarmiert! Die FahrerIn wurde unbestimmten Grades verletzt und mittels Notarztfahrzeug in das KH St. Pölten eingeliefert. Das Fahrzeug wurde geborgen und die Fahrbahn gereinigt.

+++

16. April Unterabschnitt 3 übt Szenario "Waldbrand" in Hausenbach

Am Freitag, den 16. April 2004, fand eine Übung der umliegenden Feuerwehren in Hausenbach statt, wobei das Szenario Waldbrand ausgiebig geübt wurde

**23. April
Abschnittsfunk- und
Atemschutzübung
Weyersdorf**

Am 23.04.2004 nahm die Feuerwehr Karlstetten mit 2 Fahrzeugen und 9 Mann an der halbjährlichen Abschnittsfunk- und Atemschutzübung, die dieses mal in Weyersdorf stattfand, teil. Übungsannahme war ein Brand im Pferdestall. Deshalb stand neben der Menschenrettung auch die Tierrettung im Vordergrund.

+++

**27. Mai
Atemschutzübung im
Schweinestall
Obermamau**

Am Donnerstag, dem 27. Mai, fand eine Atemschutzübung zum Thema "Vorgehensweise beim Innenangriff" in den Lüftungsschächten in einem Schweinestall statt.

+++

**28. Mai
Brand in Pferdestall
Wernersdorf**

Am Freitag, dem 28. Mai, wurde der Unterabschnitt 3 (FF Neidling, Karlstetten, Hausenbach und Weyersdorf) um ca. 6 Uhr zu einem Brand in einem Pferdestall nach Wernersdorf gerufen. Der Brand konnte noch vor dem Eintreffen von der FF Neidling unter Kontrolle gebracht werden.

+++

**24. Juni
Zugsübung Brandeinsatz**

Am Donnerstag, dem 24. Juni 2004, fand in einem leerstehenden Bauernhof in Karlstetten eine Zugsübung statt. Übungsannahme war ein durch Schweißarbeiten ausgelöster Brand, wobei eine Person im Gebäude vermisst war.

Volksschule brennt

Feuerwehr übt Ernstfall. Als starker Rauch aus der Volksschule austrat, und kurz darauf die Freiwillige Feuerwehr Karlstetten anrückte, handelte es sich Gott sei Dank nur um eine Übung.

Am 27. Mai 2004 bricht um etwa 10:45 Uhr im ersten Stock der Volksschule Karlstetten ein Brand aus, so die Übungsannahme. Die Lehrkräfte führen die Evakuierung durch, jedoch können drei Personen der starken Rauchentwicklung nicht mehr entkommen und müssen von der Feuerwehr gerettet werden - darunter zwei Kinder. Die eingesetzten Atemschutztrupps konnten nur am Boden kriechend die vermissten Personen im stark verqualmten Klassenzimmer aufspüren und mittels Bergetuch retten.



Karlstettner Wettkampfgruppen räumen ab

Leistungsberwerb des Abschnitts in Stössing. Ein exzellentes Ergebnis konnten die zwei Wettkampfgruppen aus Karlstetten, welche sich am 5. Juni in Stössing dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb gestellt haben, erzielen. Vier Pokale konnten mit nachhause genommen werden. Darunter zwei erste Plätze und ein dritter Platz.



Die Gruppe unter Gruppenkommandant HFM Johann Bandion erreichte im Bewerb in Bronze mit A1-erspunkten den ersten Platz. Weiters wurden die routinierten Wettkämpfer um Gruppenkommandant OV Josef Schoisengeyer im Bewerb in Silber Erster, im Bewerb um Bronze (jeweils ohne Alterspunkte) Dritter.

Jagdhütte wurde Opfer der Flammen

Karlstetten-Heitzing. Am 10. September erfolgte um 15:37 Uhr die Alarmierung der Feuerwehr Karlstetten zu einem Waldbrand zwischen Heitzing und Weyersdorf. Keine Minute später rückten Kameraden, die im FF Haus arbeiteten, mit KDO Karlstetten in Richtung Einsatzort aus. Die anderen Fahrzeuge der Wehr folgten innerhalb weniger Minuten.

Gleichzeitig wurden auch die anderen Wehren des Unterabschnitts (Weyersdorf, Hausenbach und Neidling) alarmiert. Am Einsatzort angekommen zeigte sich, dass nicht etwa der Wald brannte, sondern eine Jagdhütte in Flammen stand, aber umliegende Bäume bereits in Mitleidenschaft gezogen waren. Erste Löschversuche mit Handfeurlöschern durch den Besitzer zeigten keinen Erfolg. Der Einsatzleiter befahl darauf hin die Nachalarmierung sämtlicher in der näheren Umgebung stationierten Tanklöschfahrzeuge um genügend Löschmittel zur Verfügung zu haben. Das Feuer konnte danach rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Erstes Feuerwehr-Ehepaar

Freudiges Ereignis für die Freiwillige Feuerwehr. Zimmermeister Peter Gerstenmayer, seit seiner Jugend Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Karlstetten, heiratete am 6. September seine langjährige Freundin Agnes Weiländer. Doch der Freude nicht genug, brachte Peter seine Agnes auch gleich zur nächsten Übung mit.

Die nunmehrige "Aspirantin" wurde natürlich mit offenen Armen empfangen und, wie unsere zweite neue Feuerwehrfrau Evelyn Hofbauer, auch sofort integriert. Der Einzug der Frauen bei den "Aktiven" war schon längst überfällig, haben wir doch einige begeisterte Mädels bei der Jugend. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Feuerwehr.



Die nunmehrige "Aspirantin" wurde natürlich mit offenen Armen empfangen und, wie unsere zweite neue Feuerwehrfrau Evelyn Hofbauer, auch sofort integriert. Der Einzug der Frauen bei den "Aktiven" war schon längst überfällig, haben wir doch einige begeisterte Mädels bei der Jugend. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Feuerwehr.

Menschenrettung von Baukran

Fa. Gerstenmayer, Karlstetten. Seilwinden sind auf vielen Feuerwehrfahrzeugen aufgebaut. Sie werden für die unterschiedlichsten Zwecke eingesetzt, insbesondere für Fahrzeugbergungen. Dass die Seilwinde eines Feuerwehrfahrzeuges auch die Grundlage für eine technische Menschenrettung sein kann, vermuten die wenigsten. Die Gruppenübung am 30.09 hatte genau diese Einsatzmöglichkeit zum Ziel.

Blitzeis legt L162 lahm

Mehrere Fahrzeugbergungen im Gemeindegebiet. Um 18:15 Uhr wurde die Feuerwehr durch Florian St. Pölten zu mehreren Fahrzeugbergungen im Gemeindegebiet alarmiert. Einige Fahrzeughalter wurden offensichtlich durch den prompten Wintereinbruch überrascht, und konnten den steilen Anstieg der Wachaustraße nicht mehr bewältigen.

Kommando, Tank und Pumpe Karlstetten rückten kurz nach der Alarmierung aus, und konnten dank angelegter Ketten schnell Hilfe leisten. Die Straße musste kurzzeitig gesperrt werden, um die einzelnen Fahrzeuge abschleppen zu können. Die Einsätze konnten um etwa 19:30 Uhr beendet werden.

Einsatzübung in Zugstärke

Abschlussübung für alle Gruppen. Am 25. November um exakt 20.00 Uhr bekamen wir von der Bezirksalarmzentrale via Pager die "Alarmierung" zu einem Verkehrsunfall LKW gegen PKW mit vermutlich eingeklemmter Person in der Schlachthausgasse.

KDO Karlstetten rückte unmittelbar aus, Tank und Pumpe folgten im Minutentakt. Beim Übungsobjekt angekommen, stellte "Einsatzleiter" BM Felbermayer bei der Erkundung fest, daß der LKW Feuer gefangen hatte. (dies wurde mittels Nebelmaschine dargestellt). Es wurde der Brandschutz für den PKW aufgebaut, gleichzeitig mit der Rettung der eingeklemmten Person begonnen und in weiterer Folge der Brand des LKW bekämpft. Es musste auch eine Löschwasserversorgung von einem Hydranten zum TLF aufgebaut werden. Nachdem die verletzte Person aus dem Unfallauto befreit wurde übernahm die weitere Versorgung das ebenfalls an der Übung teilnehmende Rote Kreuz Karlstetten.



27. Juni

Verkehrsunfall auf der L162 Fahrzeug auf Dach

Am Sonntag, dem 27. Juni, erfolgte um ca 22:30 Uhr die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall auf der L162 zwischen Karlstetten und Obermamau. Die Lenkerin wurde leicht verletzt, musste aber nicht versorgt werden. Die Feuerwehr führte die Fahrzeugbergung durch.

+++

1. Oktober

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall in Richtung Winzing

Am 1. Oktober erfolgte um 07:52 Uhr die Alarmierung zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall Richtung Winzing.

+++

30. Oktober

Unterabschnitt 3 übt Weyersdorf

Am 30. Oktober fand in Weyersdorf die halbjährliche Unterabschnittsübung des Unterabschnitts 3 mit den Freiwilligen Feuerwehren Weyersdorf, Neidling, Hausbach und Karlstetten statt. Außerdem war auch die Nachbarwehr Kicking (Bez. Melk) anwesend.

+++

4. November

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person - Gruppen 1 und 3 üben

Am 4. November 2004 fand in Karlstetten eine Gruppenübung zum Thema "Richtiges Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungssatz" statt. Ein Fahrzeugwrack, das von einem Kameraden zur Verfügung gestellt wurde diente als Übungsobjekt, das Opfer wurde von einem weiteren Kameraden dargestellt.



Erfolgreiches Jahr für die Feuerwehrjugend



Von links nach rechts - hinten: Florian Mosgöller, Roman Pruckner, Patrick Freisleben, Julia Weiss, Stefan Speiser. **vorne:** Christian Berger, Lisa Kobald, Christine Göls, Schorm Michael. **Nicht am Bild:** Paul Temper, Franz Temper, Nadine Riedler, Klaus Edlinger

Erfolge bei Wettbewerben

Feuerwehrjugend Karlstetten/Neidling bei Leistungsbewerb in Schwarzenbach erfolgreich. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend Gerersdorf erzielten wir Spitzenplätze. So konnte im Bewerb um das bronzene Leistungsabzeichen der erste Platz belegt werden und im Bewerb um Silber der zweite Platz. Beim Landesbewerb in Obersiebenbrunn wurden wir 38. in Silber bei rund 150 angetretenen Wettbewerbsgruppen - eine gute Leistung.

Sommerlager im Haus der NÖ. Feuerwehrjugend

Altenmarkt an der Ysper. Im Juli verbrachten wir einige spaßige Tage im Haus der NÖ. Feuerwehrjugend in Altenmarkt. Gemeinsam mit dem Jugendensemble des Musikvereins stellten wir unsere Zelte auf und erlebten viele schöne Stunden. Auch Sturm und Gewitter konnten unsere Freude nicht trüben - wir zogen einfach aus dem überfluteten Zelt (40cm Wasserstand!) unter ein Pultdach vor dem Haus. Aber meist war das Wetter sonnig und warm, und so konnten wir uns auch im nahe gelegenen Bach so richtig austoben.

Die Feuerwehrjugend treibt's bunt.

Teilnahmen an zahlreichen Veranstaltungen. Neben den feuerwehrfachlichen Aktivitäten wie Wissenstest, Abschnitts-, Bezirks- und Landeswettbewerben nahmen wir am Schibewerb, am Seifenkistenrennen und am Orientierungsbewerb äußerst erfolgreich teil.



„Wir lernen für den Einsatz“

Jugendliche sehr engagiert. Auch dieses Jahr führten wir sehr viele interessante Übungen durch. Einige waren an den Übungen der "Großen" angelehnt. Highlights waren unter anderem eine Leiterübung inklusive richtigem Einsteigen in ein Fenster des ersten Stocks, die richtige Vorgangsweise bei Verkehrsunfällen (siehe Bild) und eine Probefahrt mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten-Stadt. Natürlich dürfen wir noch nicht auf echte Einsätze mitfahren, aber wenn es soweit ist sind wir bestens vorbereitet! Wir sind die Zukunft der Feuerwehr.



Besuch beim Bundesheer

Dank Josef Eggerer, dem Feuerwehrkommandanten der FF Neidling und Unteroffizier der Miliz durfte unsere Jugend die Leistungsschau des Österr. Bundesheeres in Neulengbach besuchen.

**Jugendstunden: Jeden Donnerstag von 18 Uhr bis 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus!
Wir würden uns über Dein Kommen freuen!**